

## BASKETBALL

## LANDESLIGA HERREN

Gmünd - Bruck					75:72
Hypo Dt. Wagram - Klosterneuburg VI					73:58
Mistelbach - Korneuburg					99:82
1 (1) Mistelbach	(8)	8	0	669:515	16
2 (2) Hypo Dt. Wagram	(8)	7	1	673:527	15
3 (4) Gmünd	(8)	5	3	634:636	13
4 (5) Klosterneuburg VI	(8)	4	4	588:614	12
5 (3) Mödling	(7)	4	3	530:511	11
6 (6) Korneuburg	(8)	2	6	627:674	10
7 (7) Bruck	(8)	1	7	480:584	9
8 (8) St. Pölten II	(7)	0	7	437:577	7

**MISTELBACH - UBK SHARKS KORNEUBURG 99:82 (24:19, 53:44, 80:57).**  
**Sharks:** Nemetz 14, Vrenezi 2, O'Neal 31, Mayerhofer 6, Vukadin 24, Rahman 5, Zwettler, Dalibor Banovic.

**Die nächste Runde:**  
**SAMSTAG, 18 Uhr:** Bruck/Leitha - Deutsch Wagram; **19 Uhr:** Gmünd - Mistelbach.  
**SONNTAG, 19 Uhr:** St. Pölten 2 - Korneuburg.

## KURZ NOTIERT

## VOLLEYBALL

**U17 Nordost I.** Trotz vieler Ausfälle setzten sich die Mädels der USG Stockerau/Krems gegen den USV Bad Vöslau glatt mit 3:0-Sätzen durch. Speziell das krankheitsbedingte Fehlen von Hauptaufspielerin Sigrun Geppert stellte kein Problem dar, da die technisch unterlegenen Gegnerinnen nicht mit dem Service der Stockerauerinnen zurecht kamen, viele Annahmen gleich im Netz oder an der Decke landeten. So kam das klare Ergebnis von 25:7, 25:4 und 25:11 zustande...

**U17 Nordost II.** Auch im zweiten Spiel gegen die Union Ruetz Langenlebarngaben die USG-Girls keinen Satz ab, auch hier bereitete dem Gegner das druckvolle Service große Schwierigkeiten. Das Resultat von 25:10, 25:8 und 25:8 spricht Bände.

## BASKETBALL

**U16-Sharks.** Gegen die favorisierten Basketclubs Vienna war für die Jung-Haie in der Österreichischen Meisterschaft nichts zu holen, dafür überraschten sie beim deutlichen Erfolg über das Leistungszentrum Dornbirn. Im direkten Duell um den begehrten Aufstiegsplatz gegen WAT 16 führten die Korneuburger 0,5 (!) Sekunden vor Schluss mit einem Punkt. Es folgte der Abwurf der 16-er, der gefangen und in der Drehung zum Korberfolg geworfen wurde, als die Schluss sirene ertönte. Die Regel besagt, dass der Korb nur dann gilt, wenn der Ball vor der Sirene die Hand verlassen hat — die Sharks bezweifeln, dass sich das in dieser Situation ausgegangen ist und erhoben Einspruch beim Verband...

## Ambitionierte Sharks

**ACHTUNGSERFOLG / Im Schlussviertel kämpften sich die Korneuburger nochmals heran, dann fehlte den Youngsters die nötige Reife zum Sieg.**

**BASKETBALL / Landesliga.** Die Sharks gingen beim Tabellenführer als krasser Außenseiter ins Match, spekulierten aber mit einem Erfolg...

**MISTELBACH - KORNEUBURG 99:82.**

Nichts wurde aus der erhofften Überraschung, wieder konnte Spielertrainer Renaldo O'Neal auf einige Schützlinge nicht zurückgreifen...

Christian Zwettler trainierte zwar wieder mit der Mann-

schaft und saß in Mistelbach auf der Bank, aber er war noch nicht wieder voll einsatzfähig. Christian Wagerer muss wegen einer Bänderverletzung im Sprunggelenk pausieren, Pointguard Alexander Gröbner befand sich auf Dienstreise in Kärnten. Weiters machten Christian Frages und Peter Obermann die Fahrt nach Mistelbach nicht mit...

Die Sharks konnten die Meisterschaftsfavoriten phasenweise fordern, aber nur

sporadisch in Verlegenheit bringen. Im ersten Viertel gelang es ihnen, den Vorsprung der Heimischen unter sechs Punkte zu halten.

Im zweiten Quarter kamen die Haie zwischenzeitlich bis auf einen Punkt an die Gastgeber heran, bis zur Halbzeit hatte sich das Blatt jedoch gegen sie gewandt, durch einen Dreier mit der Schluss sirene gelang sie 44:53 zurück...

**Die Vorentscheidung?**

Im dritten Spielabschnitt drehten die Mistelbacher voll auf, erhöhten bis zum Schlussviertel auf 80:57, die Vorentscheidung schien gefallen. Doch noch einmal zogen die Korneuburger alle Register ihres Könnens und verkürzten auf 70:80. Plötzlich schien wieder alles möglich.

Doch zwei leichtfertig vergebene Lay-ups brachen den Rhythmus der Gäste und ließen das Heimteam seine aufkeimende Nervosität ablegen. Die Mistelbacher nutzten ihre Chancen nun eiskalt und brachten den Sieg über die Distanz.

**„Ein beherztes Spiel“**

Trotz der geringen Spielerzahl auf der Bank war die Foulbelastung diesmal kein Problem für das Team von Coach O'Neal. „Ein beherztes Spiel meiner Mannschaft, der leider gegen Ende ein wenig die Kraft fehlte“, resümierte Obmann Christian Gepp.

Ein starkes Spiel zeigte Youngster Benedict Mayerhofer, der aufgrund des Fehlens von Alex Gröbner fast das ganze Spiel lang als Spielmacher stark unter Druck gesetzt wurde. Aber auch der Rest der Truppe kämpfte bis zum Schluss und zeigte ein ambitioniertes und phasenweise sehr gutes Spiel.

Am Sonntag gastieren die Sharks bei Schlusslicht St. Pölten. Da sollte es mit einem Erfolg klappen... PETER DRESCHER



**Ahmed Rahman war in der Defense wieder top, beinahe wäre den Sharks die Aufholjagd geglückt...** FOTO: MARKUS